

Aktuelles (Stand: 15. Februar 2018)

□ Downloads

Link zum aktuellen **forum** mit den Seiten unserer Pfarreien finden Sie wie folgt:

- St. Stefan Wiesendangen: <https://forum-pfarrblatt.ch/pfarreiseiten/?gemeinde=wiesendangen>
- St. Martin Seuzach: <https://forum-pfarrblatt.ch/pfarreiseiten/?gemeinde=Seuzach>

Regelmässige Anlässe sind unter «Gottesdienste» bzw. «Veranstaltungen» unter dem jeweiligen Datum zu finden. Wo vorhanden, stehen die Übersichten auch hier zum Download bereit:

- Angebote für Erwachsene (Erwachsenenbildung)
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/erwachsenenbildung/>
- Angebote für Familien:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/familien/>
- Angebote in der Ökumene:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/oekumene/>
- Angebote für Senioren:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/senioren/>
- Ausflüge / Lager / Reisen:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/veranstaltungen/ausfluege/>
- Barrierefreie Zugänge zu unseren Kirchen und Zentren:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/veranstaltungen/barrierefrei-mit-und-ohne-beeintraechtigung/>
- Chilewerkstatt: Daten bis August 2018:
http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Gruppen/Daten_bis_Dez_2017.pdf?1500277736.968
- Kirchlicher Sozialdienst:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/kirchlicher-sozialdienst/>
- Religionsunterricht 2017/18, Übersicht von der 1. Klasse bis zum Firmkurs:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/unterricht/1klasse/>

□ Pilgern auf dem Jakobsweg

Anmeldeschluss: Donnerstag, 8. März 2018 für

Samstag/Sonntag, 21./22. April 2018, von Sirnach via Hörnli nach Gibswil

Wir pilgern auf dem Schwabenweg, jenem jahrhundertalten Teil des Jakobswegs, der von Konstanz nach Einsiedeln führt. Die Marschzeit dieser Strecke betragen ca. 5 Stunden (am Samstag) bzw. 2 ½ Stunden (am Sonntag). Unterwegs besteht aber immer wieder die Möglichkeit, auf den ÖV umzusteigen.

Bitte beachten Sie:

Wir benötigen eine Anmeldung, damit wir die Unterkunft reservieren können. Melden Sie sich im Pfarramt.

Alle Details mit Anmeldetalon unter: http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Ausfluege/Quartalspilgern_4.2018-3.Et.-Handzettel.pdf?1517409611.99

□ Musizieren Sie gerne?

Zur Verstärkung unseres Instrumentalensembles suchen wir Frauen und Männer, die nicht nur im Wohnzimmer musizieren möchten. Unser Ensemble besteht aus Hobbymusikerinnen und -musiker. Wir wirken nach unseren Möglichkeiten in Familien- und Festgottesdiensten in unserer Pfarrei mit. Zur Vorbereitung treffen wir uns jeweils an einigen Abenden im Pfarrzentrum in Wiesendangen.

Ist Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen und für Schnupperproben gibt Daniela Keller sehr gerne Auskunft, Tel. 076 530 67 64.

□ **Cantus Sanctus sucht Sängerinnen und Sänger!**

Wir suchen immer neue Stimmen, und der Zeitpunkt zum Einstieg mit einem ganz neuen Programm ist ideal. Die erste Probe findet am Donnerstag, 25. Januar um 20.15 Uhr in der Kirche Seuzach statt. Das neue Programm umfasst wieder spannende Literatur, u.a. auch Gospel. Man kann sich auch für ein kleineres Teilprogramm mit 7 - 10 Proben und Aufführung engagieren. Besuchen Sie uns und erleben Sie unsere kirchenmusikalische «Wellness-Oase». Es wirkt!

Für Infos: Elisabeth Roling, Tel. 052 337 32 32, oder info@cantus-sanctus.com.

□ **ökum. Seniorenandachten im Zentrum Wiesental**

*jeweils 1 bis 2 Mal im Monat am Montag, 14.00 Uhr
Zentrum Wiesental, Wiesendangen*

Die Andacht wird im Wechsel von Regula Jegerlehner und von Pfr. Michael Baumann (ref.) geleitet. Die Daten des 1. Semesters 2018 finden Sie unter:

http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Andachten_Zentrum_Wiesental_2018-1_Sem.pdf?1515394885.931

□ **Religionsunterricht Zwischenjahr (1. Lehrjahr bzw. 10. Schuljahr)**

Das Zwischenjahr ist das Jahr nach der Oberstufe und vor der Firmung. Wir bearbeiten schon jetzt einige Themen, die für die Firmung wichtig sind. Darum gibt es ein neues Bonus-System. Die Bonuspunkte werden für alle absolvierten Aktivitäten vergeben und können auf den Firmkurs übertragen werden, so dass es dort später dann auch Entlastungen geben kann. Ausserdem ist es möglich, die erworbenen Bonuspunkte auf die Firmreise oder sonstige Ausflüge anrechnen zu lassen.

Auf diese Weise wird dem Gerechtigkeitsprinzip Rechnung getragen: diejenigen, die sich engagieren, werden bessergestellt als jene, die den Aktivitäten des Oberstufenunterrichts fernbleiben. Jeder hat es selbst in der Hand. Darum ist es wichtig, dass du schon jetzt mitmachst, weil du die Punkte, die du in dem Zwischenjahr sammelst, in den Firmkurs übertragen kannst.

Die Daten: Di 5.9. / Di 7.11.2017 / Mi 24.1. / Do 8.3. / Mo 14.5. / Mi 13.6.2018

Mehr unter: <http://www.martin-stefan.ch/stefan/unterricht/zwischenjahr/>

□ **Pfarreimotto: «Türen öffnen»**

Am Festgottesdienst vom 25. Juni 2017, anlässlich unseres jährlichen Pfarrefestes, wurde das neue Pfarreimotto «Türen öffnen» eingeführt.

Die Liturgiegruppe hat diesen Gottesdienst mitgestaltet und die Geschichte über Menschen in einem Mehrfamilienhaus erzählt. Sie handelt von verhärteten Herzen, einer einfallsreichen Dame und von einer Sonnenblume, die vom einen Balkon bis zum nächst höheren wächst ... und damit endlich die Türe öffnet für eine längst fällige Begegnung.

Der Pfarreirat hat beschlossen, die nächsten ein bis zwei Jahre unter dieses Motto zu stellen. Sie werden diesem Thema daher immer wieder begegnen. Lassen Sie sich überraschen!



Sonst noch

□ **ökum. Chinderchile Wiesendangen: neue Gesichter gesucht!**

Schön, wenn wir die Chinderchile weiterhin durchführen können. Für 2017 sind 7 Feiern geplant. Wir suchen dringend ein bis zwei neue Gesichter im Team. Der Aufwand ist nicht sehr gross. Meldet euch bei Rahel Ludwig (076 508 07 30).

□ **Seelsorgerliche Spitalbesuche – bitte melden Sie sich!**

Aufgrund des Datenschutzes und speziell des neuen Patientinnen- und Patientengesetzes ist es für die Pfarrämter schwierig, Patienteninformationen zu erhalten. Wir bitten daher alle Pfarreiangehörigen, die im Spital oder auch zu Hause krank sind und den Besuch eines Pfarreiseelsorgers wünschen, uns dies persönlich oder über ihre Angehörigen mitzuteilen!

Flyer «Seelsorge Palliative Care Winterthur und Umgebung»:

http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Seelorge_Palliative_Care_Winterthur.pdf?1512663121.263

Flyer «Spiritual Care Winterthur und Umgebung»:

http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Spiritual_Care_Winterthur_Umgebung.pdf?1512667472.007

□ **In Krisenzeiten...**

... wollen die in unseren Kirchen aufliegenden Faltsblätter Hilfe sein. Bitte bedienen Sie sich. In den «Gedanken aus christlicher Sicht» ergänzen Hilfe- und Beratungshinweise die Bibeltexte, Gebete und ganz persönlichen Überlegungen.

□ **Begleitung kranker und sterbender Menschen**

Es gibt Patienten, die keine Angehörigen oder Freunde in der Nähe haben und sich allein fühlen, besonders, wenn sie schwer krank sind oder im Sterben liegen. Die Pflegenden tun, was sie können. Dennoch ist es ihnen oft nicht möglich, bei einem schwer leidenden Menschen sitzen zu bleiben – schon gar nicht in der Nacht. Deshalb gründeten die ref. und kath. Pfarrämter des Kantonsspitals die «Freiwillige Sitzwache». Ihre Mitglieder begleiten schwer kranke und sterbende Patienten während der Nacht, indem sie an ihrem Bett sitzen und ihnen so menschliche Nähe vermitteln. Sie stehen unter absoluter Schweigepflicht. Dieser Dienst ist kostenlos für die Patienten. Spenden werden vor allem für die unerlässliche Aus- und Weiterbildung verwendet. Auskünfte erhalten Sie über Tel. 052 266 21 21.

□ **Besuchsdienst in Wiesendangen**

Seit einiger Zeit haben wir eine erweiterte Besucher/innen-Gruppe, die ältere bzw. in ihrer Mobilität eingeschränkte Pfarreiangehörige zuhause oder im Altersheim besucht. Die Informationen rund um den Besuchsdienst «va bene» und der durchgeführte Kurs im vergangenen Herbst haben dieses Angebot «ins Gespräch gebracht» und zu Anfragen geführt.

Falls Sie auch Besuche wünschen, oder Personen kennen, die dies wünschen, melden Sie sich bitte bei Maria Seitz (052 337 25 70) oder im Pfarramt! Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie in dieser Besucher/innen-Gruppe mitmachen möchten.

□ **Sozialarbeit in der Pfarrei**

Um den pfarreilichen Sozialdienst in Erinnerung zu rufen, schreibe ich gerne einige Zeilen an Sie. Denn vielleicht denken Sie jetzt, also so viel habe ich von der pfarreilichen Sozialarbeit noch nicht mitbekommen. Verständlich, denn auch an dieser Stelle kann ich Ihnen kein

konkretes Fallbeispiel liefern, da ich der Schweigepflicht unterstehe. Somit ist meine Arbeit häufig nur im Hintergrund wahrzunehmen. Was möglich ist, ganz allgemein, einige Anfragen die an mich gerichtet wurden aufzuzeigen. Zum Beispiel: Anfrage um Bevorschussung der Mietkaution, Abklärung der Kostengut-sprache nach einem Unfall, Übernahme des Teilnehmerbeitrags für das Pfarrei-lager, oder generell Anfragen um finanzielle Unterstützung, dann auch immer wieder Fragen zum Sterben und zum Tod.

Wenn ich an Sitzungen teilnehme, wie beim Seniorenforum Seuzach, der Orts-vertretung der Pro Senectute Seuzach oder der ZAS (Zürcher Arbeitsgemeinschaft der pfarreilichen Sozialdienste) bei der ich auch im Ausschuss bin, hilft dies bei der Vernetzung und zur professionellen und konkreten Unterstützung von benachteiligten Menschen.

Sichtbar wird mein diakonischer Auftrag im Alterszentrum im Geeren. Andachten und Wortgottesfeiern werden dort gut besucht und sind für mich eine erfüllende Herzensaufgabe. Bei Besuchen, manchmal mit dem Überbringen der Krankenkommunion, erfahre ich oft die Lebensgeschichte der Bewohnerin, des Bewohners. Viel Schönes, aber auch Schweres aus dem Leben wird mir erzählt. Für dieses Vertrauen das mir entgegengebracht wird, bin ich sehr dankbar. Kürzlich habe ich folgendes gelesen: Wenn ich über das nachdenke, was morgen sein wird, dann weiss ich, DU wirst da sein. So verstehe ich auch meine Arbeit, meinen Dienst. Ich kann und möchte nicht alles allein machen. Aus dem Glauben heraus um SEINE Begleitung zu wissen, und Teil eines Teams zu sein; das stärkt.

Regula Jegerlehner, pfarreiliche Sozialarbeiterin

□ **Lebensbaum in der Pfarrkirche St. Stefan**

Vielleicht haben Sie ihn in unserer Pfarrkirche schon gesehen – unseren Lebensbaum beim Fenster neben dem Kerzenständer. Dieser 'Baum des Lebens' –wird mit unseren neu Getauften, Ehepaaren und Verstorbenen; Erstkommunikanten und Gefirmten "wachsen".

□ **Vorstand der Elsauer Katholiken**

Wir 6 Frauen und Männer, welche das Pfarreileben in Elsau massgeblich mittragen, suchen dringend Verstärkung. Insbesondere Vertretungsaufgaben in Pfarrei und Kirchgemeinde, aber auch gegenüber «Dritten» in Elsau, sind mögliche Aufgaben. Interessierte melden sich bitte bei der Präsidentin Gaby Leutenegger (Tel. 052 363 15 97) oder im Pfarramt.